Winterthur Glossar



WIRTSCHAFT UND GASTRONOMIE

Adolf Bühler

Industrieller, 1834–1894

Adolf Bühler hatte wesentliche Verdienste für das Gedeihen und die Vorwärtsentwicklung des Unternehmens J. H. Bühler's Söhne das er zusammen mit seinem Vater und seinen beiden Brüdern Hermann und Karl dann in 3. Generation führte.

GEBOREN		
GLDOKLIN		
29.08.1834		
GESTORBEN		
GLSTONDLN		
29.08.1895		

Adolf Bühler, der älteste der der Söhne von Johann Heinrich Bühler (Leiter des Unternehmens J.H. Bühler's Söhne in 2. Generation) trug wesentlich zum Erfolg der 1860 in Betrieb genommenen Spinnerei Sennhof bei. Vor seinem Firmeneintritt besuchte er die Industrieschule in Winterthur. Anschliessend erwarb er sich in Le Havre, Liverpool und Nordamerika Kenntnisse über den Rohstoff Baumwolle und den Handel. Er war auch einer der treibenden Kräfte und massgeblicher Investor für den Bau der Tösstalbahn. Die "Tössthalbahn TTB" wurde 1871 gegründet und 1875 in Betrieb genommen. In der Schweizer Armee war er Oberst im Generalstab. Adolf Bühler blieb unverheiratet. Sein Wohnsitz war die Villa Plamgut an der Palmstrasse Nr. 26.

Dokumente

• Stammbaum der Familie Bühler

Link zum Artikel

AUTOR/IN: Heinz Bächinger Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG: 27.02.2022

